

Hessische Floristische Briefe

Verlag und Schriftleitung: Institut für Naturschutz der Hessischen Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Darmstadt

Schriftleitungs-Ausschuß: Dr. H. Ackermann, Dr. U. Hillesheim-Kimmel, Dr. W. Ludwig, B. Malende, A. Nieschalk, A. Seibig

Jahrgang 18 Brief 215 Seiten 51–54 Darmstadt 1969

Potamogeton coloratus VAHL zwischen Mainz und Ingelheim

D. KORNECK, Finthen

Seit einem ersten Hinweis aus neuerer Zeit (LUDWIG 1953) sind die Riedwiesen südwestlich Heidenfahrt ein beliebtes Exkursionsziel besonders der Ingelheimer und Mainzer Floristen (vgl. auch KORNECK 1956). Doch auch an oft besuchten Lokalitäten kann die eine oder andere Pflanzenart lange Zeit der Aufmerksamkeit vieler Augen entgehen.

Am 24. 9. 1966 befand ich mich, von der Bundesstraße 9 her kommend, auf dem Weg zur „Cladium-Wiese“. Von der Krone des ungefähr von NW nach SO verlaufenden Hochwasserdamms aus, es war um die Mittagszeit, blickte ich unwillkürlich in einen wenig tiefen Graben, der von Osten her in den dammbegleitenden Hauptentwässerungsgraben mündet. Aus der sonnenbeschieenen Grabensohle schimmerte es schon von weitem rötlich: *Potamogeton coloratus*! Das war trotz Entfernung sofort klar.

Offensichtlich war dieser Seitengraben nicht allzu lange zuvor frisch ausgeputzt worden. Dafür sprach der reiche Bewuchs von *Samolus valerandi* an den sonst noch fast vegetationslosen schlammigen Grabenrändern. Bei allen Exkursionen früherer Jahre war er von Schilf und anderen Röhrichtarten völlig zugewachsen, so daß für Wasserpflanzen kein Raum blieb. So erklärt es sich, daß die Art, mag sie auch unter dem Röhricht ein kümmerdasein gefristet haben, bisher unbemerkt blieb. Bei Begehung zeigte es sich, daß *Potamogeton coloratus* in Massenbeständen die Sohle des Grabens in seiner gesamten Länge bedeckte, auch in seinem in Nord-Süd-Richtung abbiegendem oberen Teil. Die Pflanzen blühten und fruchteten reichlich; da kaum noch Wasser vorhanden war, saßen sie meist dem Schlamm auf und waren zum Teil kalkverkrustet. Abb. 1 (24. 9. 1966) zeigt eine Nahaufnahme. Von allen mit Schwimmblättern ausgerüsteten *Potamogeton*-Arten ist *P. coloratus* durch die dünnhäutigen (statt lederigen) durchsichtigen, teils hellgrünen, meist aber

rötlich verfärbten Blätter mit ihrem auffallend durchscheinenden dichten Adernetz sehr leicht zu unterscheiden.

Im Oktober 1966 besuchte D. W. LUDWIG den Wuchsort und stellte ein weiteres Massenvorkommen von *Potamogeton coloratus* in einem der B 9 näher befindlichen, ebenfalls ausgeräumten Graben fest. In beiden Gräben sah ich am 18. 11. 1966 etwas mehr Wasser, das nur langsam floß.

Das Farb-Laichkraut charakterisiert das 1922 von ALLORGE aus Frankreich beschriebene *Potamogeton colorati*; die Aufnahme einiger Bestände gibt Tabelle 1 wieder:

Tabelle 1: *Potamogeton colorati* ALLORGE 1922 (*Potamogetonion*)

Nr. der Aufnahme	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Größe der Probefläche qm	5	5	3	3	3	3	3	4	4	5	Stetig- keit
Wassertiefe cm	5	5	10	15	12	15	15	20	15	15	
Vegetationsbedeckung %	100	100	100	100	100	100	100	85	95	100	
Artenzahl	4	5	6	6	5	4	3	5	4	5	
Kennart											
<i>Potamogeton coloratus</i>	5	5	5	4	5	5	5	4	5	5	V
Ordnungskennart (<i>Potamogetonetalia</i>)											
<i>Potamogeton densus</i>	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	I
Abbauende Arten des <i>Glycerio-Sparganion</i> (x) bzw. der <i>Phragmitetalia</i>											
<i>Mentha aquatica</i>	+°	+	.	+	+	.	+	2°	.	.	III
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	.	.	+	+	+°	+	.	.	+	r°	III
<i>Scirpus tabernaemontani</i>	.	.	+°	+°	+°	.	+	.	.	.	II
x <i>Helosciadium nodiflorum</i>	.	.	r	2	1	.	.	.	r	.	II
x <i>Rorippa nasturtium-aquaticum</i>	+	r	+	.	.	.	.	.	.	+	II
Sonstige Begleiter											
<i>Juncus articulatus</i>	.	1°	+	+	+°	1°	1	1°	1	1	IV
<i>Chara spec.</i>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	+
<i>Lythrum salicaria</i> juv.	.	r°	.	.	.	.	.	.	.	.	+

(Ausgeräumte Gräben ca. 1 km südwestlich Heidenfahrt 81 m NN mit seichtem Wasser über tonigem Lehm 24. 9. und 18. 11. 1966; Wasser stehend oder sehr langsam fließend).

Sonst ist *Potamogeton coloratus* im Oberrheingebiet gegenwärtig noch an drei Lokalitäten bekannt, die ich 1958–1961 besichtigte: im Truligraben zwischen Herbsheim und Boofzheim (Unter-Elsaß; vgl. MEIER-BROOK 1960), im Gottenheimer Ried, Kreis Freiburg, und bei St. Leon in Nordbaden (PHILIPPI 1961). Im Gebiet war die Pflanze seit über 50 Jahren nicht mehr gesehen worden. Die älteren Wuchsorte hat LUDWIG (1966, S. 74) zusammengestellt.



Abb. 1: *Potamogeton coloratus*, Nahaufnahme. Aufn.: D. KORNECK (Finthen).

Danach wurde *Potamogeton coloratus* zuletzt von DÜRER 1890 zwischen Budenheim und Heidesheim sowie 1913 zwischen Eich und Alsheim (Kreis Worms) beobachtet. Bisher gelang es mir nicht, die Art an einem der älteren Wuchsorte zu bestätigen. Diese sind teils durch menschliche Einwirkung verändert oder verschwunden, teils verlandet.

Der eingangs erwähnte parallel zum Hochwasserdamm südwestlich Heidenfahrt verlaufende Hauptentwässerungsgraben ist viel breiter und tiefer und führt ziemlich viel (50 cm und mehr) \pm stark fließendes kühles klares Wasser, in dem *Potamogeton densus*-Herden fluten. *Potamogeton coloratus* stellte sich erst 1968 in wenigen Pflanzen am Rand des Grabens ein, vermutlich durch losgerissene angetriebene Stengelstücke. Anlässlich der Begehung der Gräben zwischen Heidesheim und Budenheim stellte ich auch dort *Potamogeton densus* an einigen Stellen in fließendem kühlem Wasser fest. *Potamogeton densus* ist eine Pflanze der fließenden Gewässer, deren Gesellschaften R. NEUHAUSL 1959 im Verband *Ranunculion fluitantis* zusammengefaßt hat (vgl. auch MÜLLER 1962). Tabelle 2 zeigt die *Potamogeton densus*-Gesellschaft bei Heidesheim und Heidenfahrt:

Tabelle 2: *Potamogeton densus*-Gesellschaft (*Ranunculion fluitantis*)

Nr. der Aufnahme	1	2	3	4	5	
Größe der Probefläche qm	5	10	10	2	10	
Wassertiefe cm	50	50	80	40	50	
Vegetationsbedeckung ‰	100	95	100	95	90	Stetig-
Artenzahl	4	2	2	3	5	keit
Kennarten						
<i>Potamogeton densus</i>	5	5	4	3	5	V
<i>Callitriche cf. obtusangula</i>	.	.	3	.	.	I
<i>Potamogeton berchtoldii</i>	.	.	.	4	.	I
Begleiter						
<i>Rorippa nasturtium-aquaticum</i>	+	.	.	.	1	II
<i>Sium erectum</i>	r	1	.	.	.	II

außerdem in 1: 1 *Alisma plantago-aquatica*, in 4: *Mentha aquatica* °, in 5: + *Chara spec.*, + *Juncus articulatus*, r° *Lythrum salicaria*

1 – 2: Hauptabflußgraben längs des Querdamms ca. 1 km südwestlich Heidenfahrt 81 m NN 18. 11. 1966; klares, kühles, fließendes Wasser. 3 – 5: Fließende Gewässer zwischen Heidesheim und Hof Nonnenauve (3 nördlich des inneren Hochwasserdamms, 4–5 Gräben der „Oberwiesen“) 82 m NN 18. 11. 1966; Wasser sauber, klar und kühl.

Die weitere Entwicklung wurde in den Jahren 1967 und 1968 beobachtet. Bereits im Sommer 1967 hatte sich neues Bachröhricht gebildet, das sich 1968 zunehmend verdichtete. Im regenreichen Sommer 1968 stieg der Wasserstand. *Potamogeton coloratus* ist zwar auch jetzt noch reichlich vorhanden, wird aber mehr und mehr vom Röhricht überwachsen und zurückgedrängt.

Literatur

- ALLORGE, P.: Les associations végétales du vevin français. Nemours 1922.
- KORNECK, D.: Zur Flora der Heidesheim-Freiweiner Wiesen. Hess. Flor. Briefe 5 (53), 3–4, Offenbach/M.-Bürgel 1956.
- LUDWIG, W.: Bemerkung zu vorstehender Mitteilung, nebst Hinweis auf ein Vorkommen der Schneide, *Cladium mariscus* (L.) POHL, bei Mainz. Hess. Flor. Briefe 2 (13), 3, Offenbach/M.-Bürgel 1953.
- : Neues Fundorts-Verzeichnis zur Flora von Hessen. Teil 2. Jahrb. Nass. Ver. f. Naturk. 98, 64–95, Wiesbaden 1966.
- MEIER-BROOK, C.: Der Truligraben, ein bemerkenswertes Gewässer im Unterelsaß. Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz, N. F. 7 (6), 435–439, Freiburg 1960.
- MÜLLER, TH.: Die Flutbahnenfußgesellschaften unserer Fließgewässer. Veröff. Landesst. f. Natursch. u. Landschaftspflege Baden-Württemberg 30, 152 bis 163, Ludwigsburg 1962.
- NEUHÄUSL, R.: Die Pflanzengesellschaften des südöstlichen Teiles des Wittlingauer Becken. Preslia 31, 1959.
- PHILIPPI, G.: Botanische Neufunde aus dem badischen Oberrheingebiet (und angrenzenden Gebieten). Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz, N. F. 8 (1), 173–186, Freiburg 1961.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Korneck Dieter

Artikel/Article: [Potamogeton coloratus VAHL zwischen Mainz und Ingelheim 51-54](#)